

WILLKOMMEN IN DER  
FERIEN- UND FECHTERSTADT

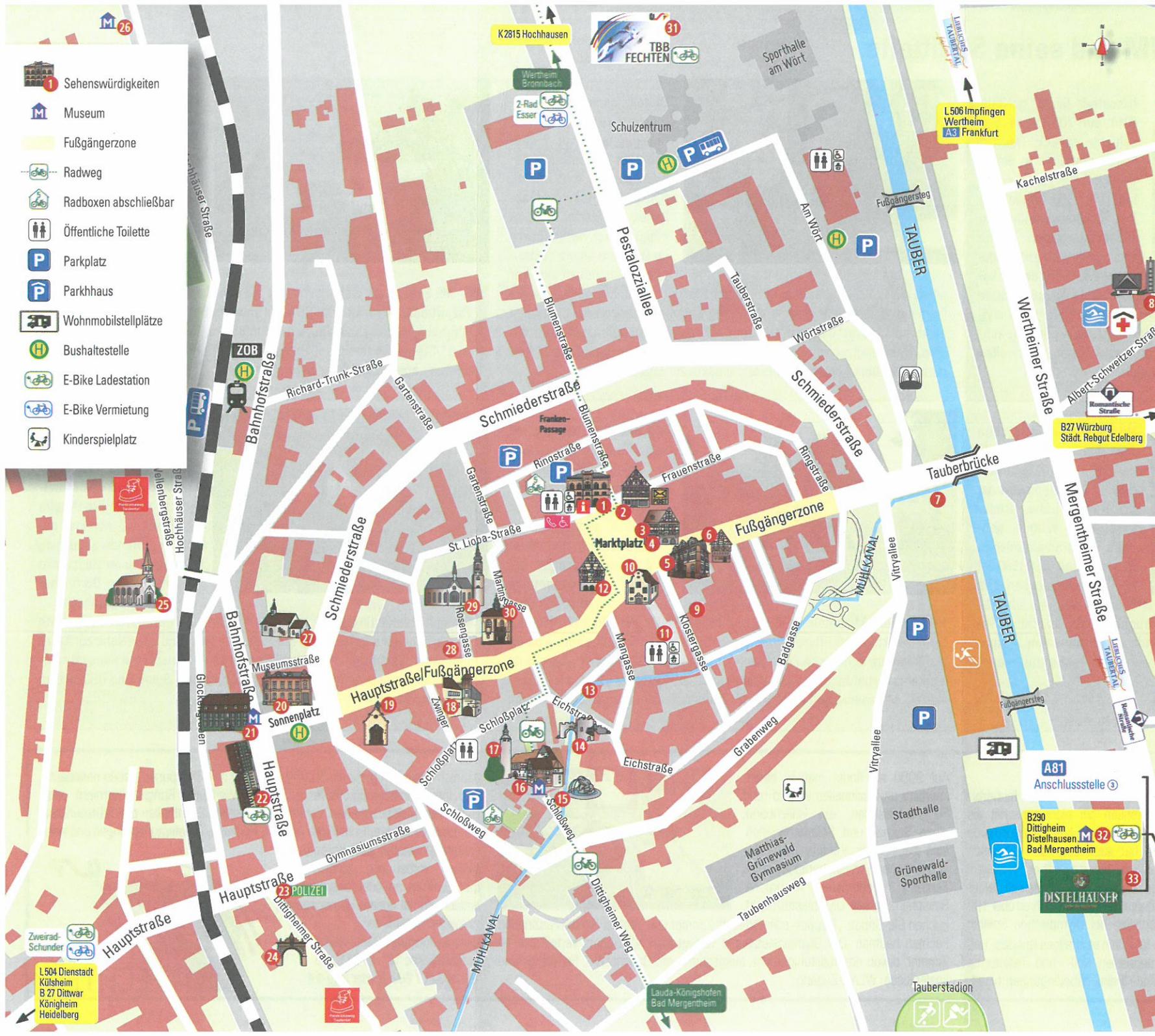
# TAUBER BISCHOFSH HEIM

HEIMATSTADT VON IOC-PRÄSIDENT  
DR. THOMAS BACH

## SEHENSWÜRDIGKEITEN

- 1 Rathaus, erbaut ab 1865
- 1 Tourist-Information
- 2 „Alte Post“ erbaut 1602, heute Postfiliale
- 3 Geburtshaus Michael de La Roche mit Neidköpfen
- 4 Stern-Apotheke
- 5 Mackert-Haus, Barockpalais
- 6 Liebler-Haus, erbaut 1628
- 7 Denkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges
- 8 Kath. St.-Bonifatius-Kirche
- 9 Ehemals Armenspital
- 10 Kath. St. Lioba-Kirche
- 11 Klosterhof, ehemals Franziskanerkloster
- 12 Rincker-Haus, ehemals Haus des Spitalverwalters
- 13 Mühlkanal
- 14 Reste der Stadtmauer mit dem Hungerturm
- 15 Bischmer Kröten Brunnen
- 16 Kurmainzisches Schloss mit Tauberfränkischem Landschaftsmuseum
- 17 Türmersturm, Bestandteil der Burganlage, Baubeginn 1270
- 18 Zwinger, ehemals Verteidigungsanlage, erbaut 1585
- 19 Maria-Hilf-Kapelle
- 20 Ehemals Kaiserliches Post- und Telegrafenamnt
- 21 Museum Sonnenplatz-Apotheke
- 22 Adelshof des Ritters von Fleischmann, erbaut 1733
- 24 Altes Stadttor, Renaissance-Torbogen
- 25 Ev. Christuskirche
- 26 VS-Schulmuseum
- 27 Peterskapelle, ältester Kirchenbau der Stadt, erbaut 1180
- 28 Faktorei-Hof des Hoch-, Erz- und Domstifts Mainz
- 29 Stadtkirche St. Martin, erbaut 1910-1914
- 30 Sebastianuskapelle, erbaut 1476
- 31 Olympiastützpunkt Fechten, Führungen nach vorheriger Anmeldung
- 32 Bauernhofmuseum Distelhausen
- 33 Distelhäuser Brauerei

www.tauberbischofsheim.de  
tourismus@tauberbischofsheim.de



- 1 Sehenswürdigkeiten
- Museum
- Fußgängerzone
- Radweg
- Radboxen abschließbar
- Öffentliche Toilette
- Parkplatz
- Parkhaus
- Wohnmobilstellplätze
- Bushaltestelle
- E-Bike Ladestation
- E-Bike Vermietung
- Kinderspielplatz

- 25 Ev. Christuskirche
- 26 VS-Schulmuseum
- 27 Peterskapelle, ältester Kirchenbau der Stadt, erbaut 1180
- 28 Faktorei-Hof des Hoch-, Erz- und Domstifts Mainz
- 29 Stadtkirche St. Martin, erbaut 1910-1914
- 30 Sebastianuskapelle, erbaut 1476
- 31 Olympiastützpunkt Fechten, Führungen nach vorheriger Anmeldung
- 32 Bauernhofmuseum Distelhausen
- 33 Distelhäuser Brauerei

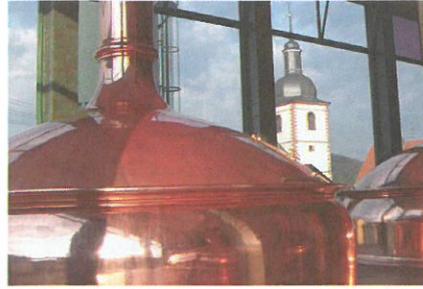
L 504 Dienststadt Kilsheim  
B 27 Dittwar Königheim Heidelberg

# TAUBERBISCHOFSSHEIM und seine Stadtteile



**Dienstadt** blickt im Jahr 2014 auf 700 Jahre Geschichte zurück. Der Ort liegt romantisch in einem Seitental der Tauber und hat rund 350 Einwohner. Der Jakobswanderweg Taubertal führt durch Dienstadt, markant ist die Jakobuskirche, der Jak

obusbrunnen sowie das unter Denkmalschutz stehende Schulgebäude von 1886. Am Ortsrand von Tauberbischofsheim kommend liegt die idyllische Freizeitanlage mit Erlebnisteich, Kneippanlage, Spielplatz, Beachvolleyballfeld und Grillplatz. Die Anlage lädt Jung und Alt zum Verweilen ein, ein Vereinsheim direkt am See ist vorhanden.



**Distelhausen** mit 939 Einwohnern, etwa um 800 v. Chr. gegründet, liegt südlich von Tauberbischofsheim, rechts der Tauber, u.a. am 5\*-Radweg Liebliches Taubertal. Neben einigen Fachwerkhäusern im Ortskern sowie zahlreichen Bildstöcken sind vor

allem die Rokoko Innenausstattung der Pfarrkirche St. Markus sowie die links der Tauber gelegene St. Wolfgang Kapelle sehenswert. Letztere ist alljährlich das Ziel einer auf das Jahr 1472 zurückgehenden Reiterprozession. Besichtigt werden können das Bauernhofmuseum und die Distelhäuser Brauerei, örtliche Gastronomie lädt zur Einkehr ein.



**Dittigheim** blickt auf eine lange Geschichte zurück: Prähistorische Grabfunde aus der Jungsteinzeit belegen, dass der Ort bereits vor 4.000 Jahren besiedelt war. Die erste Nennung des heutigen Dittigheims geht auf das Jahr 768 zurück, heute hat der Stadt

teil 989 Einwohner. Sehenswert ist die von Balthasar Neumann 1748 bis 1752 erbaute Barockkirche St. Vitus sowie zahlreich verzierte Bildstöcke. Dittigheim, südlich von Tauberbischofsheim, liegt links der Tauber, u.a. am 5\*-Sterne-Radweg Liebliches Taubertal und ist Weinort mit der bekannten Lage Dittigheimer Steinschmätzer.



**Dittwar** liegt im idyllischen Muckbachtal und wurde bereits um 1100 erstmals erwähnt. Sehenswert ist die Barockkirche, erbaut 1754. Eine schöne gotische Sakramentsnische aus der Zeit um 1500 ist im Chor eingelassen. Die Kreuzkapelle und über 30

Bildstöcke und Steinkreuze sind weitere Zeugnisse des Glaubens. Sehenswert ist ferner das in der Ortsmitte befindliche Dorfmuseum. Ausgezeichnete Wanderwege laden dazu ein, Dittwar näher kennenzulernen.



Mit **Hochhausen**, nördlich von Tauberbischofsheim an der Tauber gelegen, 745 Einwohner, verbindet man eine historisch bäuerlich geprägte Ortskernbebauung (Grünauer Hof, Gasthaus Engel), die weithin charmanteste unter den badischen Tauberbrücken; Muschelkalkhänge mit Magerrasen, ein Eldorado für seltene Insekten und Pflanzen; ein reges Vereinsleben, Gastronomie direkt am Radweg; schmucke Ferienwohnungen und Gästezimmer sowie gute

Verkehrsverbindungen. Freizeitangebote: 5\*-Radweg „Liebliches Taubertal“, Wanderwege mit Blick auf's Taubertal, Kanutouren, Segelfliegen.



Sehenswert im Stadtteil **Impfingen** mit 1.060 Einwohnern sind die wertvollen Fresken des Mittelalters in der Pfarrkirche St. Nikolaus, schöne, auf einem Rundwanderweg zu erreichende Bildstöcke und das kleine Dorfmuseum im alten Schulhaus.

Impfingen bietet ein sehr aktives Vereinsleben. Die attraktiven Baugebiete mit Aussicht auf das Taubertal erfreuen sich aufgrund ihrer Nähe zur Kernstadt reger Nachfrage. Für junge Familien ist der Ortsteil mit neuer Grundschule, einem neu renovierten Kindergarten sowie Spiel- und Bolzplätzen besonders attraktiv.

## Willkommen im Mekka des Fechtsports



Der Olympiastützpunkt Tauberbischofsheim gilt nicht umsonst als die deutsche Medaillenschmiede und hat auch über die nationalen Grenzen hinweg hohes Ansehen. Der Fecht-Club TBB holte seit seiner Gründung vor rund 50 Jahren über 190 Medaillen bei Olympischen Spielen sowie Welt- und Europameisterschaften. Heute ist es ein einmaliges Bundes- und Landesleistungszentrum, das mit einem integrierten Voll- und Teilinternat insgesamt 300 Sportlerinnen und Sportlern ideale Trainingsbedingungen bietet.

Auf 9000 m<sup>2</sup> findet man in einem sportlich professionellen Umfeld rund 50 Fechtbahnen, ein Hallenband, einen Sauna- und Solariumbereich, eine hauseigene Kantine sowie ein angesehenes physiotherapeutisches Zentrum modernster Ansprüche. Besuchen Sie den Olympiastützpunkt, buchen Sie Einbett-, Doppel- oder Dreibett-Zimmer und erleben Sie die Faszination Fechten hautnah. Der Olympiastützpunkt verfügt über 42 Betten, verteilt auf 14 Zimmer, davon drei rollstuhlgerecht, ausgestattet mit Dusche/WC, Fernseher und kostenlosem WLAN-Zugang.



Jährlich besuchen mehr als 50.000 Besucher den Stützpunkt. Neben nationalen und internationalen Fechtevents, ob nun Weltcups, Ranglistenturniere oder Deutschen Meisterschaften, finden in den großen Eventhallen des Stützpunktes auch zahlreiche gesellschaftliche Anlässe, Konzerte, Theateraufführungen und viele weitere Aktivitäten statt. Kommen Sie einfach vorbei und schauen sich das Zentrum an oder besuchen Sie einfach einmal unsere Homepage auf [www.fechtentbb.de](http://www.fechtentbb.de)

Olympiastützpunkt Tauberbischofsheim  
Pestalozziallee 12 - 97941 TBB  
Tel. 09341 / 809-0 oder 809-14

